**MEDIENINFORMATION**

**Spendenergebnis des 7. Kinderhilfelaufs in Amstetten erreicht herausragende 28.287,70 Euro!**

**Amstetten, 8. November 2023 – Der 7. Kinderhilfelauf in Amstetten hat erneut bewiesen, dass die Gemeinschaft Gleichgesinnter viel Kraft hat, um Gutes zu bewirken. Bei der jährlichen Lauf-Veranstaltung wurden in Summe beeindruckende 28.287,70 Euro an Spenden für das Hilde Umdasch Haus der Malteser Kinderhilfe gesammelt.**

Knapp 1.300 engagierte Läuferinnen und Läufer jeden Alters strömten am 1. Oktober 2023 ins Amstettner Umdasch Stadion, oder nahmen am Virtual Run teil. Die von Solidarität und Mitgefühl geprägte Atmosphäre motivierte die Teilnehmer, einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung lebensverkürzend erkrankter Kinder zu leisten, die im Hilde Umdasch Haus der Malteser Kinderhilfe umfassend betreut werden. Am 8. November 2023 wurden die generierten Spenden an diese besondere Pflegeeinrichtung übergeben.

Im Beisein des Amstettner Bürgermeisters Christian Haberhauer und RepräsentantInnen der Sponsoren bedankte sich Organisator Reinhard Gruber, Geschäftsführer Heilsport Praxis, bei der Stadt Amstetten und den Unternehmen für die großartige Unterstützung bei der Umsetzung des Laufes. Er übergab das außergewöhnliche Spendenergebnis der Leiterin des Hilde Umdasch Hauses, Mag. Petra Hellmich, MA. Diese zusätzlichen finanziellen Mittel tragen zweifellos dazu bei, eine perfekte und individuelle Betreuung der Kinder im Hilde Umdasch Haus sicherzustellen. Die Organisatoren des Laufs und das Team der Malteser Kinderhilfe rund um Geschäftsführer Olivier Loudon bedankten sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Sponsoren, Freiwilligen und der gesamten Lauf-Community herzlich. „Der Erfolg des 7. Kinderhilfelaufs in Amstetten zeigt, wie stark der Gemeinschaftsgeist in unserer Region ist. Wir sind stolz darauf, dass wir gemeinsam dieses Ergebnis erreichen konnten, das den betreuten Kindern unmittelbar zugutekommt“, stellt Reinhard Gruber dankbar fest.

Petra Hellmich ergänzt: „Die Finanzierung durch offizielle Stellen deckt ca. zwei Drittel der tatsächlichen Aufwände, weil wir fest entschlossen sind, mehr als nötig zum Wohl der von uns betreuten Kinder und Jugendlichen zu leisten.“ Durch Spenden werden pflegeunterstützende Therapien und Maßnahmen finanziert, z.B. Aromatherapien und besonderes pädagogisches Spielzeug zur Stimulierung der Sensorik, oder augengesteuerte Laptops, die bewegungs- und spracheingeschränkten Kindern das Lernen erleichtern. Besonderes Augenmerk wird auch auf soziale Faktoren gelegt. „Mitunter haben Kinder kein Elternhaus mehr, oder ihre Eltern können sich aufgrund der schweren Erkrankung des Kindes keine Geschenke leisten. Hier springen wir mit Weihnachts- und Geburtstagsgeschenken ein, um allen von uns betreuten Kindern diese Freude zu bereiten“, führt Petra Hellmich aus.

Reinhard Gruber abschließend: „Nach dem Lauf ist vor dem Lauf! Am 29. September 2024 werden wir alles daransetzen, das diesjährige Spendenergebnis zu toppen!“

www.kinderhilfelauf.at

**Bildmaterial |** Fotocredit: © Malteser Kinderhilfe

Ein Bild, das Kleidung, Person, Lächeln, Schuhwerk enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

***Bild1*** - Bildtext: Mag. Petra Hellmich, MA (Leiterin des Hilde Umdasch Hauses der Malteser Kinderhilfe) mit dem Spendenscheck des von Reinhard Gruber (Heilsport Praxis, 2.v.r) organisierten Kinderhilfelaufs, dem Amstettner Bürgermeister Christian Haberhauer (3.v.l) und Repräsentantinnen der Sponsoren.



***Bild2*** - Bildtext: Die großartige Spende des Kinderhilfelaufs kommt lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen im Hilde Umdasch Haus der Malteser Kinderhilfe zugute, die in dieser besonderen Pflegeeinrichtung bestmöglich individuell betreut werden.

**Rückfragen und Kontakt**

Für weitere Informationen und für Interview-Anfragen wenden Sie sich bitte an:

* Jochen Ressel | Leiter Kommunikation

Souveräner Malteser-Ritter-Orden – Großpriorat von Österreich

[jochen.ressel@malteser.at](mailto:jochen.ressel@malteser.at) | +43 664 1188 561 | www.malteserorden.at

**Über den Souveränen Malteser-Ritter-Orden**

Der Souveräne Ritter- und Hospitalorden vom Heiligen Johannes zu Jerusalem von Rhodos und von Malta, der um das Jahr 1048 in Jerusalem gegründet wurde, ist ein Völkerrechtssubjekt und ein katholischer religiöser Laienorden. Die Aufgabe des Ordens ist es, den Glauben zu bezeugen und den Armen und Kranken zu dienen. Heute ist der Malteserorden vor allem im Bereich der sozialen und medizinischen sowie der humanitären Hilfe in über 120 Ländern tätig. Gemeinsam mit den 13.500 Mitgliedern arbeiten 95.000 Freiwillige – darunter mehr als 52.000 Ärzte, Pflegepersonen, diplomierte Pflegekräfte, sowie paramedizinisches Hilfspersonal. Der Orden betreibt Krankenhäuser, medizinische Zentren, Ambulanzen, Einrichtungen für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen, Hospize und Freiwilligenorganisationen. Malteser International, das weltweite Hilfswerk des Malteserordens, ist bei Naturkatastrophen und bei der Linderung der Folgen von bewaffneten Konflikten immer an erster Stelle dabei. Der Malteserorden ist neutral, unparteiisch und unpolitisch. Er unterhält bilaterale diplomatische Beziehungen zu 112 Staaten, offizielle Beziehungen zu sechs weiteren Staaten und Beziehungen auf Botschafterebene zur Europäischen Union. Er ist ständiger Beobachter bei den Vereinten Nationen und ihren Sonderorganisationen und hat Vertretungen bei den wichtigsten internationalen Organisationen. Seit 1834 befindet sich der Regierungssitz des Souveränen Malteserordens in Rom, wo sein exterritorialer Status garantiert ist. www.orderofmalta.int/de